

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1866

7.3.1866 (No. 65)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 65.

Mittwoch den 7. März

1866.

Nachdem Seine königliche Hoheit der Großherzog gestern in die Residenz Karlsruhe zurückgekehrt ist, wird Höchstderjelbe erstmals nächsten Mittwoch den 7. März diejenigen Personen empfangen, welche ein persönliches Anliegen dem Landesfürsten vorzutragen wünschen; auch in Zukunft findet der öffentliche Empfang jeden Mittwoch, Vormittags zwischen 10 und 12 Uhr, statt.

Zugleich sieht man sich veranlaßt, die diesseitige Bekanntmachung vom 18. Februar v. J. — Karlsruher Zeitung Nr. 43 — in Erinnerung zu bringen, wornach Personen, welche Vorstellungen in Bezug auf allgemeine öffentliche Angelegenheiten Seiner königlichen Hoheit dem Großherzog zu überreichen wünschen, sich mit der Bitte um Gewährung des Empfanges unter Anlage der Vorstellung schriftlich an den Vorstand des Geheimen Cabinets zu wenden haben.

Karlsruhe, den 5. März 1866.

Auf Allerhöchsten Befehl:
Groß. Geheimen Cabinet.
Sternberg.

An die hiesige Einwohnererschaft.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben mir heute in huldvoller Weise den wiederholten Dank ausgesprochen für die rührenden Beweise der Liebe, Anhänglichkeit und Freundschaft, welche die Bewohner Karlsruhe's bei Höchst Seiner Rückkehr Ihm dargebracht haben.

Nach dem Wunsche Seiner königlichen Hoheit bringe ich diese huldvollen Worte unseres geliebten Fürsten zur allgemeinen Kenntniß.
Karlsruhe, den 6. März 1866.

Der I. Bürgermeister.
Malisch.

Bekanntmachung.

Verzeichniß der Retourbrief- und Fahrpostsendungen.

1. Briefpostsendungen.

An Zahn in Raftatt. — An Mangold in Mühlburg. — An Fied in Bafanag. — An Lyncker in Bahl. — An Kubn in Berlin. — An Schmidt in Bulsach. — An Bezold in Künzbach. — R. S. 14 Mainz. — An Flühr in Forzheim. — An Niedeck in Altenburg. — An Herzmer in Genosa. — An Henlein in Mainz. — An Fashon in Thiengen. — An Beil in Obereggenen. — An Harter in Freudenheim. — An Schell hier. — An die Hemdopaih. Apotheke in Leipzig. — An Antritter in Sulzfeld. — An Bernard in London. — An Gäringer in Baden. — An Schreidegg in Lenz. — An Zwick in Lenzkirch. — An Koch in Forzheim. — An Gebhard in Dertingen. — An Epp in Wolfach. — An Mesanier in Baden. — An Weiß in München. — An Klein in Frankfurt. — An Borroforocopoqui in Ulmowobrei. — An Seig in Pichtenhal. — An Herlin in Wolfach. — An Föll in Frankfurt. — An Föll in Frankfurt. — An Habn in Mühlburg. — An Lehmann in Mainz. — An Stolz in Teutschneureuth. — An Helwig in Mannheim. — An Schmidt in Offenbach. — An Rothchild in Baden. — An Krapf in Baden. — An Mezger in Stein. — An Rehfus in Sinsheim. — An Schädle in Einhorn. — An Thiel in Frankfurt. — An Bär in Haffelbach. — An Seig in Eppingen. — An Feuerstein in Baden. — An Hermann in Kirchheim. — An Dengler in Frankfurt. — An Adam in Koffenau. — An Ries in St. Louis. — An Hoble in Kaiserslautern. — An Bauer in Mühlburg. — An Dörr in Schramberg. — An Krämer in Offenburg. — An Sotures in Saarbrücken. — An Beil in Mannheim. — An Franc in Mühlburg. — An Speck in Darlanden. — An Hummelsheimer in Bruchsal. — An Luz in Reilsheim. — An Kovelentzig in Leipzig. — An Haller in Dietzfurth. — An Wahl in Mannheim. — An Käßler in Neu-Ulm. — An Entref in Hinterhausen. — An Detinger in Frankfurt. — An Schreiof in Elmendingen. — An Gapp in Dierbur'en. — An Majer hier. — An Fischer in Engelbrand. — An Lehmann in Mühlheim. — An Großmann in Wirmsee. — An Lamertin in Weingarten. — An Hirn in Kappelrodeck. — An Schill in Stuttgart. — An Schaber in Stuttgart. — An Schäfer in Heilbronn. — An Haach in Heilbronn. — An Hiederer in Heilbronn. — An Embß in Heilbronn. — An Zahn in Stuttgart. — An Saul in Frankfurt. — An Lucius in Frankfurt. — An Ebert in Frankfurt. — An Reiß in Frankfurt. — An Breul in Frankfurt. — An Chelius in Frankfurt. — An Stunkle in Zürich. — An Döbeln in Thiengen. — An Roth in Fernach. — An Vender in Mannheim.

Fahrpostsendungen:

An Kleiber in Weingarten. — An Föll in Frankfurt. — An Wolf in Stuttgart. — An Mayer in Frankfurt.
Karlsruhe, den 6. März 1866.

Groß. Postamt.

Dankfagung.

Aus dem Opferbeutel der Schlosskirche habe ich erhalten: von Ungenannt 2 fl. für einen armen Konfirmanden; aus dem Opferbeutel der kleinen Kirche für Königebach 18 kr. von Ungenannt und für arme Kranke von Tdt. 1 fl. 45 kr. Mit herzlichem Dank!

Karlsruhe, den 6. März 1866.

Th. Roth, Stadtpfarrer.

Winter-Vorlesungen.

Heute Abend um halb 7 Uhr wird Herr Professor v. Treitschke aus Freiburg einen Vortrag über Wilhelm III. von Dranien halten.

W. Eisenlohr.

Statt Mittwoch den 7. d. M. werde ich **Freitag den 9. d. M.,**
Abends 5 1/2 Uhr, die 4te Vorlesung halten.

Welsien.

3.3. Fahrnißversicherung.

Aus dem Nachlasse der verlebten Frau Oberstlieutenant Georg Hoffmann Wittve von hier werden in deren Behausung, Amalienstraße Nr. 23 dahier,

Donnerstag den 8. März d. J.,
Vormittags 9 Uhr und Nachmittags
2 Uhr anfangend,

nachbeschriebenen Fahrnißgegenstände, als:
Bücher, Bettung, Schreinwerk und allerlei
Hausrath

gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.
Karlsruhe, den 2. März 1866.

Der Groß. Notar: **Karl Philippi.**

Kunstverein-Verloosung.

2.1. Samstag den 10. d. M., Nachmittags 2 1/2 Uhr, findet im Vereinslokal die Verloosung von Kunstwerken für die Mitglieder unseres Vereins statt, wozu dieselben hiermit eingeladen werden.
Karlsruhe, den 6. März 1866.

Der Vorstand.

Gant-Edikt.

Nr. 7104. Gegen Max Kirchgeßner, Wirth zum schwarzen Adler hier, und dessen Ehefrau, Karoline, geb. Brenner, haben wir Gant erkannt, und es wird nunmehr zum Nichtigstellungs- und Vorzugsverfahren Tagfahrt anberaumt auf

Freitag den 6. April,
Vormittags 9 Uhr.

Es werden alle Diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde Ansprüche an die Gantmasse machen wollen, aufgefordert, solche in der angelegten Tagfahrt bei Vermeidung des Ausschlusses von der Gant, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden und zugleich ihre etwaigen Vorzüge oder Unterpfandrechte zu bezeichnen, sowie ihre Beweisurkunden vorzulegen oder den Beweis durch andere Beweismittel anzutreten. In derselben Tagfahrt wird ein Pfleger und ein Gläubigerausschuß ernannt und ein Vorzug- oder Nachlassvergleich versucht werden und es werden in Bezug auf Vorzugvergleiche und Ernennung des Pflegers und Gläubigerausschusses die Nichterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen feittretend angesehen werden.

Die im Auslande wohnenden Gläubiger haben längstens bis zu jener Tagfahrt einen dahier wohnenden Gewalthaber für den Empfang aller Einhandlungen zu bestellen, welche nach den Gesetzen der Partei selbst geschehen sollen, widrigenfalls alle weiteren Verfügungen und Erkenntnisse mit der gleichen Wirkung, wie wenn sie der Partei eröffnet wären, nur an dem Sitzungsorte des Gerichts angeschlagen, beziehungsweise den im Auslande wohnenden Gläubigern, deren Aufenthaltsort bekannt ist, durch die Post zugesendet würden.

Karlsruhe, den 1. März 1866.

Großh. Amtsgericht.
Mayer.

Bekanntmachung.

Zur Abfassung der gestern aus dem Palais-teller Ihrer Großherzoglichen Hoheiten der Prinzen Wilhelm und Karl von Baden erstiegerten Weine werden folgende Tage bestimmt:

für die Kastelberger und Schafberger Weine
Freitag den 9. und Samstag den 10. d. M.;

für die Stausenberger Weine und zwar:
für den Eleyner und Klingelberger
Montag den 12. und Dienstag den 13. d. M.;

für den Gutedel, Rothen und Ruländer
Mittwoch den 14. d. M.,
jeden Tag von Morgens 8 bis 12 Uhr und
Nachmittags von 2 bis 6 Uhr, wovon die
Käufer hiermit benachrichtigt werden.
Karlsruhe, den 6. März 1866.

Vermögensverwaltung
Ihrer Großherzoglichen Hoheiten der Prinzen
Wilhelm und Karl von Baden.

Versteigerung eines Gasthauses.

2.2. Donnerstag den 8. März l. J., Nachmittags 3 Uhr, wird im Hause Nr. 25 a der Waldhornstraße dahier das unten beschriebene, zur Verlassenschaftsmasse des Sonnenwirths Georg Geggus alda gehörige Anwesen auf Antrag der Beteiligten ertheilungshalber einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und als Eigenthum endgültig zugeschlagen, wenn wenigstens der Schätzungspreis erreicht wird, nämlich:

Das Nr. 25 a der Waldhornstraße dahier, neben Bierbrauer Moninger und Bierbrauer Höpfer, in der Nähe der polytechnischen Schule gelegene, ein Eck der Langenstraße bildende, zweistöckige

Gasthaus zur Sonne

mit Realwirthschaftsrecht, großem Hofe, Stallung und allem liegenschaftlichen Zugehör.

Dasselbe umfaßt im Ganzen einen Flächeninhalt von ungefähr 110 Quadratrußen und ist angeschlagen zu 32,000 fl.

Karlsruhe, den 12. Februar l. 66.

Großh. Notar: Stoll.

3.1. Hausversteigerung.

Freitag den 13. April l. J., Vormittags 9 Uhr, wird im hiesigen Rathhause die unten erwähnte, zur Gantmasse des Handelsmanns Karon Löw Balzer dahier gehörige Liegenschaft in Folge richterlicher Verfügung einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und als Eigenthum endgültig zugeschlagen, wenn wenigstens der Schätzungspreis erreicht wird, nämlich:

Ein unter Nr. 2 der Brunnenstraße, am Eck der Duerstraße dahier, neben Graveur Robert Vogel gelegenes, hinten auf Metzgermeister Abraham Löw Balzer stehendes, einstöckiges Wohnhaus sammt Seiten- und Duerbau mit allem sonstigen liegenschaftlichen Zugehör, einschließlich des Grund und Bodens. Schätzungspreis 3000 fl.
Karlsruhe, den 1. März 1866.

Großh. Notar: Stoll.

3.3. Einkenheim.

Versteigerungs-Ankündigung.

Den Wilhelm Hegers Eheleuten von Einkenheim werden am

Donnerstag den 8. März l. J.,
Nachmittags 3 Uhr,

in dem Rathhause zu Einkenheim auf gerichtliche Verfügung nachgenannte Liegenschaften öffentlich der Versteigerung ausgesetzt, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

1. Ein einstöckiges Wohnhaus sammt Scheuer, Stallung, Holzremise, Schweinställen und Hofraithe in der Kirchgasse 1200 fl.

2. 1 Viertel 70 Ruthen Acker in der Dettenheimer Gewann 60 fl.

Uebertrag 1260 fl.

Uebertrag 1260 fl.

3. 1 Viertel 3 Ruthen 80 Fuß Acker im mittlern Beizen 70 fl.

Summa: 1330 fl.

Graben, den 26. Januar 1866.
Der Großh. Vollstreckungsbeamte:
Süß.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

3.3. Der Laden, Langenstraße Nr. 99 nebst 3 Zimmern und Zugehör ist sogleich oder auf den 23. April d. J. zu vermieten. Näheres zu erfragen bei Mayer Seeligmann, Ritterstraße Nr. 14.

Wohnungen zu vermieten.

7.2. Eine freundliche Wohnung im dritten Stock von 3 Zimmern, 2 Kammern, Küche, Keller, Antheil am Waschküchen, Trockenspeicher u. s. w. ist sogleich oder auf den 23. April zu vermieten. Näheres in der Stephanienstraße Nr. 45 im dritten Stock, Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. *F. W. Wolff & Sohn.*

6.5. Vom 23. April bis 23. Juli d. J. ist eine für sich abgeschlossene holl.-etage von 7 Zimmern mit Zugehör in schönster Stadtlage zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes. *F. W. Wolff & Sohn.*

3.1. Eine sehr schöne, durch Glasthüre abgeschlossene Wohnung, bestehend in 7 Zimmern und Balkon, großer Küche, Kammern, Holzremise, Keller, Waschküche, Trockenspeicher und hübschem Garten, ist auf 23. April zu vermieten. Auf Verlangen können noch einige Zimmer dazu gegeben werden. Das Nähere Langenstraße Nr. 138 im untern Stock. *W. Pöhl.*

Mühlburg. Im Hause Nr. 182 ist eine Wohnung, bestehend in 1 Zimmer, Altkof und Küche, auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst. *Schönauerpflog.*

Zimmer zu vermieten.

3.3. Auf den 23. April oder 1. Mai d. J. sind 2 schöne, unmöblirte Zimmer zu vermieten in der Langenstraße in der Nähe des Mühlburgerthors, Sommerseite. Zu erfahren bei Hrn. Conradin Haagel oder auf dem Kontor des Tagblattes. *Major Pöhl.*

4.2. Langenstraße Nr. 18 sind zwei schön möblirte, auf die Straße gehende Zimmer sogleich oder auf den 1. März zu vermieten.

* 2.1. Kreuzstraße Nr. 1 a ist ein schönes, möblirtes Zimmer mit zwei Kreuzhöden ebener Erde, auf die Straße gehend, bis 15. März oder 1. April an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres kann von 12 bis 1 Uhr im untern Stock daselbst erfahren werden.

* Waldstraße Nr. 1 (Eingang innerer Zirkel) ist auf den 1. April ein möblirtes Zimmer zu vermieten.

Auf 1. April ist ein hübsches, kleines Zimmer, gut möblirt, zu vermieten: Waldstraße Nr. 73. *Dom. Hoff Mahler.*

* Langenstraße Nr. 148 ist ein freundliches, möblirtes Zimmer an einen Herrn sogleich zu vermieten. Das Nähere daselbst im 4. Stock.

Zu vermieten:
 eine elegant möblierte, sogleich beziehbare Wohnung von 3 Zimmern, bestehend aus Salon mit Balkon, Schlaf- und Nebenzimmer, erforderlichen Falls mit Stallung für 3 Pferde, Remise und Dienerzimmer;
 ferner ein einzelnes größeres, ebenfalls möbliertes Zimmer mit Balkon;
 zu beiden Wohnungen könnte auch Frühstück und Bedienung gegeben werden. Näheres im zweiten Stock der Villa Nowack.

Zimmer zu vermieten.
 * Zähringerstraße Nr. 76 ist im 3. Stock ein großes, hübsch möbliertes Zimmer an einen oder 2 Herren sogleich zu vermieten.

Wohnungsgejuch.
 * Es werden zwei unmöblierte, kleine Zimmer nebst Küche sogleich zu mieten gesucht. Zu erfragen Durlacherthorstraße Nr. 83.

Laden- u. Wohnungsgejuch.
 * Es wird ein Laden mit Wohnung für einen Metzger gesucht. Zu erfragen Durlacherthorstraße Nr. 77.

Vermischte Nachrichten.

E. Seifried **[Dienstvertrag.]** Ein Mädchen, welches sehr schön nähen und bügeln kann, findet sogleich eine Stelle: Kriegsstraße Nr. 37.

[Dienstvertrag.] Ein Zimmermädchen, welches mit guten Zeugnissen versehen ist, nähen und gut bügeln kann, wird gesucht: Stephaniensstraße Nr. 92 im zweiten Stock.

[Dienstvertrag.] Ein braves, ordnungsliebendes Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann und sich den sonstigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird auf Ostern in Dienst gesucht. Näheres große Herrenstraße Nr. 33 eine Stiege hoch.

[Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches kochen, putzen und schön waschen kann, findet auf Ostern eine Stelle. Näheres Kreuzstraße Nr. 3 im zweiten Stock.

Heinrich **[Dienstvertrag.]** In einen hiesigen Gasthof wird auf Ostern ein fleißiges Spülmädchen gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

[Dienstvertrag.] Eine gute Köchin, die sich auch häuslichen Geschäften unterzieht, findet auf Ostern eine gute Stelle in der Spinnerei und Weberei Etlingen. Näheres Leopoldstraße Nr. 1 a im zweiten Stock.

[Dienstvertrag.] Ein in den gewöhnlichen Hausarbeiten erfahrenes Zimmermädchen wird auf Ostern gesucht. Näheres Zähringerstraße Nr. 100 im zweiten Stock links.

[Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und den übrigen häuslichen Geschäften vorstehen kann, wird sogleich in Dienst gesucht: Zähringerstraße Nr. 63 im Laden.

Humboldt **2.1. [Dienstvertrag.]** In einen hiesigen Gasthof wird ein braves, gewandtes Zimmermädchen gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

[Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch Liebe zu Kindern hat, findet sogleich oder auf Ostern eine Stelle. Näheres Hirschstraße Nr. 22 im Laden.

[Dienstvertrag.] Von einer Familie von zwei alten Personen wird auf kommende Ostern eine Person von festem Alter, die kochen und einer kleinen Haushaltung vorstehen kann, in Dienst gesucht. Näheres neue Herrenstraße Nr. 27 im untern Stock.

[Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches gut kochen kann, sich auch andern häuslichen Arbeiten willig unterzieht und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, findet auf Ostern eine Stelle als Köchin. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 77.

[Dienstvertrag.] Es wird auf Ostern eine gute Köchin gesucht, die selbstständig der Küche vorstehen kann, einige Hausarbeiten übernimmt und gute Zeugnisse aufzuweisen hat. Zu erfragen Langestraße Nr. 183 im Laden.

2.1. [Dienstvertrag.] Ein zuverlässiges Mädchen, welches kochen kann, sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, findet bis Ostern eine Stelle: Leopoldstraße Nr. 15 im 2. Stock.

[Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, wünscht auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen im Gasthaus zur goldenen Krone, Amalienstraße Nr. 18.

[Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches noch nie gedient hat, schön nähen, etwas bügeln kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Ostern eine passende Stelle. Zu erfragen Nowack-Anlage Nr. 3 im ersten Stock.

[Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen im Schloßgarten (Schreinerer Gebäude) im zweiten Stock.

[Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, etwas nähen und bügeln kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 93 am Mühlburgerthor.

[Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sonst in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, wünscht auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Akademiestraße Nr. 6 im zweiten Stock.

[Dienstvertrag.] Ein solides Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen, putzen, nähen und bügeln kann und sich überhaupt allen häuslichen Geschäften willig unterzieht, wünscht bei einer stillen Familie auf kommendes Ziel eine Stelle zu erhalten. Näheres Waldstraße Nr. 3 zu ebener Erde.

[Dienstvertrag.] Ein fleißiges Mädchen, welches jeder Arbeit vorstehen, sehr schön nähen, bügeln und flicken kann, wünscht eine Stelle als Zimmermädchen oder bei einer kleinen Familie in die Küche. Zu erfragen in der Waldstraße Nr. 35 rechte Seite parterre.

[Dienstvertrag.] Ein junges Mädchen, welches häusliche Arbeiten versteht und Liebe zu Kindern hat, sucht eine Stelle. Näheres Waldstraße Nr. 32 a im Hinterhaus im dritten Stock.

[Dienstvertrag.] Ein ordentliches, reinliches Mädchen, welches von seiner Herrschaft gut empfohlen wird, sucht auf kommende Ostern als Zimmermädchen eine Stelle. Zu erfragen Linkenheimerstraße Nr. 9.

[Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, auch mit Kindern umzugehen weiß, wünscht auf Ostern

eine Stelle zu erhalten. Näheres Amalienstraße Nr. 33 parterre.

[Dienstvertrag.] Ein ordentliches, braves Mädchen vom Lande, welches schön nähen kann, auch Liebe zu Kindern hat, wünscht auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Karlsstraße Nr. 9 im dritten Stock.

[Dienstvertrag.] Ein Mädchen von festem Alter, welches gut bürgerlich kochen, putzen und waschen kann, wünscht in einer kleinen Haushaltung oder zu einem kleinen Kinde auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 53.

2.1. Agenten-Gejuch.

Eine schon seit mehreren Jahren im Großherzogthum Baden concessionirte Feuer-Versicherungs-Gesellschaft sucht tüchtige Agenten unter Zusicherung hoher Provision. Hierauf Reflektirende belieben sich zu adressiren an A. M. poste restante **Mannheim.**

Köchin-Gejuch.

* Es wird eine tüchtige Köchin, welche sich über Treue, Fleiß und gutes Betragen auszuweisen vermag, gegen hohen Lohn auf Ostern gesucht: Sophienstraße Nr. 41.

Stellenaträge.

* Ein fleißiger, kräftiger Bursche findet als Hausknecht eine Stelle: Kronenstraße Nr. 43.

* Es wird sogleich ein tüchtiger **Fuhrknecht** gesucht. Zu erfragen Schützenstraße Nr. 11 im zweiten Stock.

Lehrlings-Gejuche.

3.3. Ein junger Mann, mit den nöthigen Vorkenntnissen, kann sofort in die Lehre treten bei **Franz Perrin Sohn.**

* Bei Unterzeichnetem kann auf Ostern ein junger Mensch unter günstigen Bedingungen in die Lehre aufgenommen werden.

W. Bayer, Blechnmeister.

In ein hiesiges frequentes Geschäft kann ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehenes **geschickter junger Mann** auf Ostern in die Lehre eintreten. Näheres im Kontor des Tagblattes. *F. Köhler*

Stellegejuch.

* Ein braves, ebrliches Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, welches schon in Läden servierte, sucht auf Ostern eine Stelle in einem Laden. Zu erfragen neue Waldstraße Nr. 69 unten.

Verloren.

* Nach der Abendunterhaltung im Museum am Montag Abend wurde in der Garderobe ein feines **Chemisettchen** nebst in Gold eingefasster Haar-Broche verloren. Der Eigentümer zu erfahren beim Hausmeister.

* Gestern Morgen den 6. März wurde eine goldene **Broche**, Haare enthaltend, verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen gute Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein **Altis-Wellfragen**, mit Vilsaidentzug gefüttert und auf beiden Seiten 2 Bänder zum Binden, wurde verloren. Abzugeben gegen gute Belohnung Sophienstraße Nr. 5, zweiter Stock. *X. L. Z.*

Verloren.

* Ein **Siegelring** wurde verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben gegen gute Belohnung Waldhornstraße Nr. 38 im dritten Stock abzugeben.

2.1. Sonntag Abend verlor ein Rekrut in der Nähe der Infanterie-Kaserne einen **Geldbeutel** von Drahtgewebe mit ungefähr 6 fl. Der redliche Finder wird gebeten, denselben im Kontor des Tagblattes gegen Belohnung abzugeben. *Kobert Singler j. ab.*

Friedr. **Verwechelter Schirm.**
Am Sonntag den 18. Februar wurde in der Geiger'schen Trinkhalle ein schwarzseidener gegen einen grünseidenen Regenschirm vertauscht, welchen letzteren man wieder auszutauschen bittet: Langestraße Nr. 233 im Laden.

Leibniz **Hausverkauf.**
3.3. Eine an der Kriegsstraße daber gelegene Villa, enthaltend 1 Salon, 12 Zimmer nebst allem Zugehör, sowie umgebendem, großem Garten steht aus freier Hand zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Wied. **Verkaufsanzeigen.**
12.3. **Kanapees** mit **Damast** und **Ledertuch** sind billig zu verkaufen: Waldstraße Nr. 10 im Hinterhaus im zweiten Stock.

* 2.2 **Kanarienvogel**, ächte Holländer, schöne hochgelbe Hahnen und Hennen, sind zu verkaufen: alte Waldstraße Nr. 15 im Hintergebäude im untern Stock.

* Ein starkes, mit Eisen gebundenes **Regenfaß** ist billig zu verkaufen: Kronenstraße Nr. 43.

* **Silpert's** englisch-deutsches und deutsch-englisches **Wörterbuch**, gut erhalten, ist billig zu verkaufen in der Adlerstraße Nr. 28 im zweiten Stock.

Chr. **Ein Vorfenster**
mit eigenem Gestell und gut erhalten, 5' 2" hoch und 3 1/2' breit, mit 2 zu öffnenden Flügeln und verschließbaren Läden, ist um einen annehmbaren Preis, wegen Mangel an Raum, zu verkaufen: Karlsstraße Nr. 33 im dritten Stock. 2.1.

-10. **Anzeige.**
Adlerstraße Nr. 16 werden **getragene Kleidungsstücke**, sowie alle Arten **Möbel** und **Bettung** angekauft und gut bezahlt. **Benjamin Kahn.**

Thokla-Haler **Anerbieten.**
3.1. Eine einzelne Dame wünscht ein junges Mädchen unter sehr annehmbaren Bedingungen als Pensionärin aufzunehmen. Es wird freundlich um Vertrauen gebeten. Das Nähere zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Theilnehmergesuch.
* Zu einer französischen Abend-Unterrichtsstunde wird ein etwas vorgerückter Teilnehmer gesucht. Näheres bei **Albert Zittel**, Dolmetscher u. Sprachlehrer, Herrenstrasse Nr. 15 im dritten Stock.

Theater-Plätze.

* Es sind im Großh. Hoftheater sogleich einige halbe Balkon-Plätze zu vergeben. Näheres bei Logenbeschließer Schuh, kleine Herrenstraße Nr. 17.

* **Alle Arten Papeterien** werden gefertigt und ausgebessert: neue Waldstraße Nr. 77, Hof, parterre rechts.

Privat-Bekanntmachungen.

Aufforderung.

3.2. Wir fordern hiermit sämtliche Gläubiger des Geschäftes **Häflinger & Comp.** auf, die Verzeichnisse ihrer Guthaben einzureichen. Die Schuldner sind höflich ersucht, sofort Zahlung zu leisten und zwar Nachmittags zwischen 2 und 5 Uhr im Comptoir des Geschäftes. **Häflinger & Cie. in Liquidation.**

S. Wilhelm Döring.
3.2. **Franz Perrin.**

Frische Schellfische und Kabeljau, gewässerten Laberdan, Speck- und Bratbückinge empfiehlt **Michael Hirsch,** Kreuzstraße Nr. 3.

Die Thee-Handlung von **Moritz Kahn,** Adlerstraße Nr. 13 b, empfiehlt ihren selbst importirten, ächt chinesischen **Thee** in stets gleich vorzüglichen Sorten en gros & en détail zu billigen gestellten Preisen. -21.

Anzeige.
Zur Bequemlichkeit des verehrlichen Publikums habe ich bei Herrn **C. F. Dollmätich Sohn** ein Neben-Depot von **Dr. Lind's Malz-Extract** errichtet und ist derselbe von nun an zu gleichem Preise von 36 fr. per Flacon auch bei Obigem zu haben. **Friedrich Römhildt,** Langestraße Nr. 233.

Faß- und Flaschenstopfen in allen Größen und bester Qualität, sowie **Korksohlen** und **Platten** empfiehlt zu billigem Preise **Conradin Haagel,** Großh. Hoflieferant.

6.5. Hochrothe und weisse 4 1/2 Ellen breite **Rockflanelle, Moultons, Finnets, wollene Bettdecken, Wickeldecken, Bügeldecken** empfiehlt **Wilh. Himmelheber,** Leinwaarenlager u. Wäschefabrik.

Salatöl,

sehr gutes, verkaufe ich den Schoppen für 19 fr.

2.2. **Friedr. Herlan.**

Aechtes Klettenwurzel-Öel, welches das Ausfallen der Haare ganz verhindert, das Wachsthum schnell befördert, die bereits ersterbenden Haare neu belebt und das frühzeitige Grauwurden derselben beseitigt. Besonders empfehlenswerth ist es, bei Kindern angewandt zu werden, da es den Grund zu einem herrlichen Haarwuchse legt. Preis: das große Glas 27 fr., das kleine Glas 18 fr. mit Gebrauchsanweisung. Jedes Glas ist mit meinem Petchast „C. Jahr“ verschlossen. Ferner

Wachs-Pommade, welche die Scheitel in jeder beliebigen Form und Lage entsprechend befestigt und glatt macht, die Stange à 18 fr.

Die alleinige Niederlage ist in Karlsruhe bei Herrn **Friedrich Herlan,** Langestraße Nr. 100.

Karl Jahr, Herzogl. Hoflieferant und Friseur in Gotha.

Die Glycerin-Coilette-Seife 3.3. des **Dr. C. F. Thomas,** deren vorzügliche Wirkungen schon nach einmonatlichem Gebrauch ersichtlich sind, daß die Geschmeidigkeit, Weiche und Frische der Haut erhalten, wo dieselben nicht vorhanden sind, erzeugt werden, enthält außer 30 Procent reinem säurefreien Glycerin 5 Procent Fichtennadel-extrakt, dessen heilkräftige Wirkungen längst bekannt, und wird in Stücken à 9 fr. geliefert bei **Karl Benjamin Gehres,** Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

Evangelische Gesangbücher, Katholische Gesang- u. Gebetbücher in guten, eleganten Einbänden empfiehlt **Fr. Distelhorst,** Herrenstrasse Nr. 20 h.

3.1. **Dr. Lind's Aechte Stuttgarter Schreib- und Doppel-Copirtinte.** Vermentejo de Zacatille, Superfein rothe Schreib- und Copirtinte. Niederlage bei **Ludwig Erhardt,** 31, Erbprinzenstraße 31.

3.3. **Anzeige.** * Heute Abend empfiehlt frische **Leber- und Griebenwürste** **Albert Fünfle,** Hofmezzger, Ritterstraße Nr. 10.

Anzeige. * Heute Abend empfiehlt frische **Leber- und Griebenwürste** **Gustav Dietrich,** Metzgermeister, Herrenstraße Nr. 33.

3.2. **Bleichanzeige.**

Für die beliebte **Natur-Bleiche** in Urach nehme ich auch dieses Jahr wieder Leinwand und Gebild zur besten Besorgung an.

Karl Benjamin Gehres,
Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

Grüne und gelbe 1/2 Maas-Flaschen mit Aich 9 fl. 40 fr.
Deegleiten ohne Aich 9 fl. 20 fr.
Grüne und gelbe Schoppen mit Aich 7 fl. 36 fr.
Champagner- oder Bier-Flaschen 10 fl.
Bordeaux- und Burgunder-Flaschen, Korkstopfer empfiehlt

4.2. **Chr. Koebig.**

Erklärung.

2.1. Um der bei einem Theil des hiesigen Publikums entstandenen irrthümlichen Meinung zu begegnen, erkläre ich hierdurch, daß ich die in letzter Zeit von anderer Seite zu auffallend billigen Preisen angebotenen „**Fettgrieskohlen**“ nicht führe, sondern nur **ächte Ruhrkohlen** verkaufe, welche ich fortwährend auf meinem Lager hier und in Maxau zu möglichst billigen Preisen empfehle.

Wilb. Werntgen,
vor dem Eitlinger resp. Karlsrher.

Kaffee Muz,

vormals Nesti.

* Heute Abend 4 Uhr Speyerer und Mainzer Altbiere vom Fass in ausgezeichneter Qualität.

Geiger'sche Brauerei.

Heute, Mittwoch den 7. März, Abends 7 Uhr,

Concert Amusant,

gegeben von

Salonsänger und Komiker **G. Schulze**
aus Berlin.

Todesanzeige.

Schmerz erfüllt geben wir theilnehmenden Verwandten und Freunden die Trauerkunde, daß unsere gute Tochter, Schwester und Schwägerin **Ida** heute Morgen 2 Uhr nach längeren schweren Leiden im Alter von 20 Jahren sanft und selig entschlafen ist.

Karlsruhe, den 6. März 1866.

C. Kuentle, Baurath,
mit Familie.

Todesanzeige.

Unsere geliebte Anstaltschwester, Friederike Lind von Graben, wurde nach längerem, Leiden vorgestern Abend durch einen sanften Tod zu ihrer ewigen Ruhe abgerufen.

Die Beerdigung ihrer sterblichen Hülle findet statt: heute Nachmittag um 4 Uhr.

Die Verwaltung.

Karlsruhe, Diakonissenanstalt den 7. März 1866.

Dankfagung.

* Allen Freunden, Verwandten und Bekannten, welche unserer lieben Tochter und Schwester, **Lina Kaupp**, die letzte Ehre erwiesen und zu Grabe begleitet haben, sagen wir hiermit unsern innigsten und herzlichsten Dank.

Die Hinterbliebenen.

Schöne Todtenfärge,

1. Klasse à 12 1/2 fl.,

2. Klasse à 8 1/2 fl.,

Kinderfärge 1/3 billiger als die Taxe, sind zu haben bei

Friedrich Brechtel, Schreinermeister,
126. Herrenstraße N. 2.

Todesanzeige.

* Verwandten und Freunden theilen wir die traurige Nachricht mit, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsere geliebte Tochter und Schwester, **Magdalene Wieder**, nach langem Leiden in ein besseres Jenseits heute Abend um halb 5 Uhr in einem Alter von 19 Jahren 4 Monaten und 5 Tagen abzurufen.

Um stille Theilnahme bitten:

Karlsruhe, den 5. März 1866.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 7., Nachmittags 3 Uhr, statt.

Dankfagung.

Für die vielen Beweise der Theilnahme an dem uns durch den Tod unseres lieben Sohnes, Bruders und Onkels, **Karl Schönberr**, Architekturgehilfe, betroffenen schweren Verluste, sowie für die so reichliche Beschenkung von Kränzen und Bouquets zur Ausschmückung seines Sarges und Grabes, als auch für die hochehrende zahlreiche Begleitung zur Ruhstätte, was uns tröstete und unsern Schmerz linderte, sprechen wir hiermit unsern tiefgefühltesten Dank aus.

Karlsruhe, den 6. März 1866.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

13. öffentliche Sitzung der II. Kammer.
Tagesordnung

auf
Donnerstag den 8. März 1866,
Vormittags 10 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben.
- 2) Berathung:
des von dem Abg. **Kirsner** erstatteten Berichtes der Budgetkommission über die Nachweisung der in den Jahren 1863 und 1864 eingegangenen Staatsgelder und deren Verwendung.
- 3) Verstärkung der Kommission für die Gesetzesvorlagen,
a. über die Abänderung des §. 67 der Verfassungsurkunde,
b. zur Ausführung der Bestimmungen der Verfassungsurkunde über Ministerverantwortlichkeit.
- 4) Begründung der Motion des Abg. **Dr. Pagenstecher** über die Redefreiheit der Abgeordneten.

Liederhalle.

Samstag den 10. d. M., Abends 8 Uhr, findet die jährliche

General-Versammlung

behufs der Vorstandswahl und Rechnungs-Ablage statt, wozu sämtliche Mitglieder hiermit eingeladen sind.

3.2. Der Vorstand.

Philharmonischer Verein.

Heute Abend 7 Uhr Probe im Chorsaal des **Groß. Hoftheaters** von der 9. Symphonie von **Beethoven**.

Korsetten

in sorgfältiger und schöner Arbeit

empfehle in größerer Auswahl

und bin ich auch in den Stand gesetzt

Aufträge auf Korsetten nach Maas und Muster

schnell und pünktlich zu mäßigen Preisen auszuführen.

Friedrich Wirth,

Nachfolger von **C. H. Korn.**

Mühlburg. Ruhr-Kohlen,

sowohl **Schmiedekohlen** als **Fettshrot** und **Maschinenkohlen**, treffen nächste Woche mehrere Schiffsladungen für mich in **Maxau** ein.

Ich empfehle solche unter Zusicherung **guter Qualität** und **billiger Preise**.

Ed. Schlatter in **Mühlburg.**

In Karlsruhe nehmen Bestellungen für mich an:

Herr **Ernst Daler**, Kronenstraße Nr. 49,

„ **Thorwart Höck**, am Mühlburgerthor.

Soeben ist erschienen und zu haben in der **A. Geßner'schen** Buchhandlung:

Des alten Schäfer Thomas
seine siebzehnte Prophezeihung

für die Jahre 1866 und 1867. 6 fr.

Der alte Schäfer Thomas prophezeit dieses Mal leider kein glückliches Jahr. Die Sterne sind unserer Erde in diesem Jahr leider nicht günstig. Es ist daher doppelte Pflicht, daß Jeder sich vorsehe und das Ungemach nicht unvorbereitet über ihn komme.

Anzeige und Empfehlung.

Durch Gegenwärtiges beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich auf hiesigem Plage eine

Chemische Kunst- und Handschuhwascherei errichtet habe und empfehle mich bestens im Waschen aller Arten Stoffe, als: **Kleider, Bänder, Moiré, Atlas, Seide, Shawls, Crêptücher, Tischdecken, Cachemir, Glacehandschuhe** &c.

Sämmtliche Artikel werden in allen Farben auf das Schönste und Vollkommenste gewaschen, ohne daß der Stoff an Farbe und Glanz verliert oder ein übler Geruch zurückbleibt. Gefälligen Aufträgen sieht ergebenst entgegen:

Karlstraße, den 6. März 1866.

Luise Binsack, Herrenstraße Nr. 32.

Grand Théâtre des Tableaux vivants

in der großen Geiger'schen Trinkhalle (Restauration Seyfried). Heute Mittwoch den 7. März große Vorstellung der neuesten lebenden Bilder.

Zum erstenmal in hiesiger Stadt großer Damen-Ringkampf von sämtlichen Damen der Gesellschaft.

Der Preis für die Siegerin ist eine goldene Uhr nebst Kette.

Das Nähere befragen die Anschlagzettel.

Anfang 1/8 Uhr. Kassen-Öffnung 1/2 7 Uhr.

Achtungsvoll

Karl Schneider.

Karlsruher Wochenschau.

Mittwoch den 7. März:

Groß. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. Ausstellung:

Delgemälde:

Landschaft, von Steinbach in Karlsruhe. — Die heilige Familie auf der Flucht nach Aegypten, von Schick in Karlsruhe. — Lorelei, von Denselben. — Eine Frau mit einem Kinde, von Denselben. — Mädchen am Pult, von Denselben. — Derbstammschaft, von A. Puhlmann in Karlsruhe. — Ludwig II. König von Bayern, von Professor Diez. — Herzog Friedrich Wilhelm von Braunschweig-Deles fällt bei Quatrebras den 16. Juni 1815, von Denselben. — König Johann Sobiesky von Polen und Kurfürst Max Emanuel von Bayern schlagen die Türken vor Wien 1683, von Denselben (Skizze, ausgeführt al fresco auf der Hauptfacade des Maximilianums in München.)

Kupferstiche:

Druck's Dreyer-Landschaften. — Gyzellu, nach Lessing, gest. von G. Schöler. — Die Verkündigung, nach Deget, gest. von Stang.

Lithographien:

Der Martyrertod des heiligen Sebastian, nach van Dok, lith. von Kraun. — Die heilige Familie, nach van der Werf, lith. von Stadler. — Die Abendglocke, nach Stange, lith. von Wagner.

Kataloge der griechischen Vasen und Terracotten, beschrieben von W. Wilhelm Fiedler, sowie der Gemäldegalerie, sind bei dem Galericier zu haben.

Die Groß. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Mittags von 2 — 4 Uhr. (Die Steinentmale dieser Sammlung befinden sich im Kuppelbau des Groß.)

Fremde, welche zu anderer Zeit die Groß. Kunsthalle, Alterthümerhalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, wollen die Erlaubniß des Verwalters oder Obergeheßen des Groß. botanischen Gartens einholen.

Kunstverein im Porphyrsäulensaal des Groß. botan. Gartens.

Geöffnet Montag, Mittwoch und Freitag Vorm. 10 bis 1 Uhr, Nachm. 2 bis 4 Uhr; Sonntag nur Vorm. 10 — 1 Uhr.

Ausgestellt:

Nr. 544. Wasserfall, Motiv von Reichenbach bei Weiringen (Ranton Fern), Schweiz, von A. Hörter in Karlsruhe. Nr. 549. Abenddämmerung in der Au bei München, von H. Beckmann in München. Nr. 551. Montscheln bei Cuxhaven, von Fr. Collet in Karlsruhe. Nr. 252. Fischerhütte an der Südküste Norwegens, von Denselben.

Täglich geöffnet sind:

Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vorm. 11 — 12. Nachm. 2 — 4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10 — 12 und Nachm. 2 — 4 Uhr.

Thiergarten. Von Morgens 8 bis Abends 5 Uhr. Eintrittspreis vorläufig 6 Kr. für die Person. Einmalige Kapitalien berechnen zum freien Eintritt nach Maßgabe der darüber bestehenden Bestimmungen.

Wochengottesdienst. — Donnerstag den 8. März. Kleine Kirche, Vormittags 9 Uhr: Dr. Statthalter Helbing.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Wälder'schen Hofbuchhandlung.

Anzeige.

21. Samstag den 10. März, Abends 9 Uhr, musikalischer Vereinsabend nebst Besprechung der Mitglieder nebst neugegründeten Männergesangsvereins **Lorelei** im Lokal: Schmidt'sche Brauerei; ebenso werden die Herren, welche beizutreten wünschen, ersucht, sich einzufinden und vorzustellen. Der Vorstand. *Grete Schmidt*

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 7. März: Theater in Baden. Die Journalisten. Lustspiel in 5 Akten, von Gustav Freitag.

Donnerstag den 8. März. 1. Quart. 31. Abonnementsvorstellung. Achtebente Vorstellung in der Reihenfolge der deutschen Klassiker. Die Braut von Messina, oder: Die feindlichen Brüder. Trauerspiel in 3 Akten, mit Chören, von Schiller. (Geschrieben 1803; zum ersten Male aufgeführt zu Weimar 1803.) Anfang halb 7 Uhr. Ende halb 10 Uhr.

Freitag den 9. März. Mit allgemeinem aufgehobenem Abonnement: Zweite Gastdarstellung der königlich bayerischen Hofopernfängerin Fräul. Sophie Stehle: Das Rothkäppchen. Feen-Oper in 3 Aufzügen von Boieldieu. Rosalie: Fräulein Stehle.

Sterbefälle: Anzeige.

- 5. März. Wilhelmine Weber, alt 64 Jahre, Wittwe des Anstreichers Weber.
- 5. " Magdalena Weber, ledig, alt 19 Jahre, Bacter Pfälzerin Weber.
- 5. " Friedrike Lind von Graben. Diakonissin, ledig, alt 23 Jahre.
- 6. " Ida Kuchle, ledig, alt 20 Jahre, Vater Raurath Kuchle.
- 6. " Jakob Wäber, Tagelöhner, ein Gemann, alt 75 Jahre.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Bach, Kaufm. von Leipzig. Mahlenbeck, Kfm. v. Schwelm. Weischer, Kaufm. v. Barmen. Wenz, Kfm. v. Rheinweiler. Post, Kfm. v. Ebersfeld. Rappard, Kfm. v. Düsseldorf. Regensburger, Staatsanwalt v. Heidelberg.

Englischer Hof. Maier, Kaufm. von Meid. Cufmann, Kfm. v. Göppingen. Kienekel, Rentier v. Petersburg. Wichmann, Kfm. v. Bremen. Wdt, Kfm. v. Annaberg. Rehn, Kfm. v. Bremen. Haren u. von Kamel m. Reuen v. Jülich. Fr. Röß von Darmstadt. Fr. Meher von München. G. Gelber, Oberamtman u. Puffon, Apotheker von Eriberg. Strikal, Kfm. v. Eriß. Hornung, Kfm. v. Freiburg. Neubaus, Kaufm. v. Barmen. Bertelsmann, Kaufm. v. Bielefeld.

Erbrüngen. Fr. Dr. u. Lodi, General-Consul v. Seifenheim. Graf, Kaufm. v. Hanou. Graf von Belichingen von Mannheim. Eysermann, Ing. von Mainz. Rosa m. Kam. v. Nürnberg. Graf Kagenet v. Muzingen. Frbr. von Stogingen von Etzlingen. Rothe, Geh. Kirchenrath v. Heidelberg. Hauchecorn, Steuerath v. Gdn. Senenberg, Bank. v. Frankfurt. Alberti mit Frau von Mainz. Constanti und Beyer von Aachen.

Hädel Groß. Heider, Kfm. v. Berlin. Hausmann, Kaufm. v. Heilbronn. Hermann, Kaufm. von Eßbach. Led, Kfm. v. Frankfurt. Perz, Kfm. v. Ebersfeld. Wohnung, Kfm. v. Schönheide. Siebert, Kfm. v. Mannheim. Stettenheimer, Kfm. v. Stuttgart. Kreger, Kfm. v. Goblitz. Weyse, Kaufm. v. Frankfurt. Stodropp, Kfm. v. Eberbach. Kaiser, Kfm. v. Halle. Walthar, Kfm. v. Fulda. Gbhelich, Kfm. v. Pommers. Einbigler, Kfm. von Frankfurt. Rosenber, Kaufm. v. Bielefeld. Schindl, Kaufm. v. Frankfurt. Gorch, Kfm. v. Zweibrücken. Scheldig, Kaufm. v. Heidelberg. Bistlin, Kaufm. v. Barmen. Bentgraf, Kfm. v. Eber. Quisbra, Kfm. v. Barmen.